

Makula-Degeneration im Alter

Die Stelle des schärfsten Sehens, das Zentrum der Netzhaut, wird als Makula bezeichnet. Im Alter und schon ab ca. 50 kann es in diesem Bereich zu Veränderungen kommen. Diese haben zur Folge, dass die zentrale Sehschärfe teilweise oder ganz verloren geht. Durch Verzerrungen und Ausfälle im Zentrum des Blickfeldes wird das Lesen erschwert, Gesichter können schlechter erkannt werden. Auch das Farb- und Kontrast-Sehen wird beeinträchtigt. Das Sehen in der Peripherie ist meistens nicht betroffen.

In seinem Vortrag erläutert der Winterthurer Augenarzt, Dr. Roman Windisch, am Donnerstag, 15. März 2018 um 18.30 Uhr, Charakter und Auswirkungen der Makula-Degeneration und zeigt – bei frühzeitigem Erkennen und gewissen Formen – mögliche Massnahmen auf.

Ergänzend zum Vortrag informieren Fachpersonen der Winterthurer Beratungsstelle des Schweizerischen Blindenbundes über Themen wie *Lebenspraktische Fähigkeiten* oder *Orientierung und Mobilität*. Auch Hilfsmittel wie Lupen, Lesegeräte oder Schreibschablonen werden gezeigt.

Organisiert wird dieser Anlass durch die Gruppe Bildung und Kultur der Lebensphase 3, Illnau-Effretikon und Lindau. Die Teilnahme steht allen Interessierten offen; eine Anmeldung ist nicht nötig. Es wird ein Unkostenbeitrag von 10 Franken erhoben.

Makula-Degeneration im Alter

Donnerstag, 15. März 2018, 18.30 h

Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen, Effretikon